

Medienmitteilung

Die Schweiz bleibt top

Glattbrugg, 3. Mai 2022 | **Der Trend nach Ferien in der Schweiz hat sich auch während der vergangenen Wintermonate bestätigt. Dies zeigt der aktuelle Ferienhausreport von Interhome. Und auch während den kommenden Sommermonaten bevorzugen Schweizerinnen und Schweizer Ferien in der eigenen Heimat.**

Der Schweizer Ferienhausspezialist Interhome blickt auf die erfolgreichste Wintersaison (1. November 2021 bis 30. April 2022) im Heimmarkt zurück. Schweizerinnen und Schweizer zog es nach einer coronabedingten Pause im in den vergangenen Monaten wieder vermehrt ins Ausland, doch noch immer verbrachte der Grossteil der Schweizer Gäste ihre Winterferien in der Schweiz. "Die teilweise volatilen Einreisebeschränkungen bei Reisen ins Ausland und insbesondere der schöne Winter in der Schweiz haben dazu geführt, dass die Buchungen weiterhin auf einem sehr hohen Niveau stabil blieben", erklärt Roger Müller, Country Manager Interhome Schweiz. Wie dem neusten Ferienhausreport von Interhome zu entnehmen ist, haben zudem Kurztrips in die Berge während der letzten zwei Jahre an Beliebtheit gewonnen. "Wir durften in unseren Ferienwohnungen und Ferienhäuser in der Schweiz so viele Gäste begrüßen wie noch nie in der bald 60-jährigen Geschichte unseres Unternehmens. Die Schweizer Gäste haben den Ausfall der ausländischen Kundschaft wettgemacht", so Roger Müller. Ein Ausblick auf den kommenden Sommer 2022 zeigt, dass Ferien in der eigene Heimat für Schweizer Gäste nach wie vor beliebt sein werden, aber dass es Herr und Frau Schweizer auch wieder vermehrt ins Ausland ziehen wird.

Rückblick Winter Schweiz (2017 bis 2022)

Heimat äusserst beliebt – vor, während und nach der Corona-Pandemie

Der Rückblick auf die letzten fünf Wintersaisons (jeweils 1. November bis 30. April) zeigt, dass die Schweiz als Winterferien-Destination bei den Schweizerinnen und Schweizer immer äusserst beliebt war. Durch die Corona-Pandemie hat der Anteil an Schweiz-Buchungen jedoch deutlich zugenommen. So stieg der Anteil der Buchungen von Schweizerinnen und Schweizern, die ihre Ferien in der Heimat verbrachten, im Winter 2020/21 auf über 99%. Im Allgemeinen hat die Corona-Pandemie dazu geführt, dass sich die Interhome-Gäste stärker in der gesamten Schweiz verteilten – so verlor das Wallis an Anteilen, während anderen Regionen zulegen konnten. Jedoch bleibt das Wallis unverändert die beliebteste Region für Winterferien. Immer grösserer Beliebtheit erfreut sich jedoch insbesondere auch das Berner Oberland. Dies nicht zuletzt auch wegen des im Dezember 2019 eröffneten Swisspeak Resorts in Meiringen.

Kurztrips werden beliebter

Die Auswertung der letzten Jahre zeigt, dass Kurztrips in die Berge bei Schweizerinnen und Schweizer deutlich beliebter wurden. So stieg der Anteil an Kurzaufenthalten (1 bis 4 Nächte) von 25% im Winter 2018/2019 auf 34% im Winter 2020/21. Im Winter 2021/22 stabilisierte sich der Wert bei 32%, während Wochenaufenthalte von 67% im Winter 2018/2019 in den letzten zwei Jahren auf knapp unter 60% sanken.

Schweiz wird während der Pandemie zur internationalen Top-Destination

Während sich vor der Pandemie Österreich und die Schweiz jeweils ein Kopf-an-Kopf-Rennen um die beliebteste Winter-Destination im Interhome-Portfolio lieferten, änderte sich dies in den letzten zwei Jahren deutlich. Im Winter 2020/21 war die Schweiz mit 68.1% aller Interhome-Gäste deutlich die populärste Destination. Dies ist aufgrund der offenen Skigebiete in der Schweiz keine Überraschung, während im umliegenden Ausland das Skifahren kaum möglich war. Auch im vergangenen Winter konnte sich die Schweiz als Top-Destination halten. 30% aller Gäste verbrachten ihre Winterferien in der Schweiz, gefolgt von Frankreich und Österreich.

Ausblick Schweiz – Sommer 2022

Heimat bei Schweizer im Sommer nach wie vor am Beliebtesten

Wie bereits in den letzten zwei Jahren werden Ferien in der Heimat bei Schweizerinnen und Schweizern auch in den kommenden Sommermonaten (1. Mai 2022 – 31. Oktober 2022) äusserst beliebt sein. Erste Tendenzen zeigen, dass rund 56% ihre Ferien in der Heimat verbringen möchten. Das Tessin ist dabei die beliebteste Region, gefolgt vom Berner Oberland und dem Wallis. Verglichen zu den letzten zwei Jahren werden sich jedoch wieder deutlich mehr Schweizerinnen und Schweizer für eine Ferienwohnung oder ein Ferienhaus im Ausland entscheiden.

Aufenthaltsdauer länger als im Winter

Im Sommer sind Kurztrips deutlich weniger gefragt als im Winter. So machen Aufenthalte von Ferienwohnungen von 1 bis 4 Nächten laut ersten Tendenzen nur 16% (Sommer 2019: 12%) der Buchungen aus, während längere Aufenthalte von 8 bis 14 Nächten an Beliebtheit gewinnen und 30% ausmachen. 49% aller Schweizer Interhome-Gäste planen ausserdem im Sommer einen Wochenaufenthalt.

Weltweite Top-Destinationen: Italien und Frankreich

Im kommenden Sommer sind Italien und Frankreich mit je rund 22% aller Interhome-Buchungen die beiden beliebtesten Destinationen, gefolgt von Spanien, Kroatien und Deutschland. Verglichen zum Sommer 2019 reisen Interhome-Gäste vermehrt an die Côte d'Azur sowie nach Istrien und an die spanischen Küsten Costa Blanca und Costa Brava. Ebenfalls beliebt bleiben Ferien an der Nordsee. Nicht mehr in den Top 5 vertreten ist die Toskana sowie die Region rund um den Gardasee.

Das Portfolio von **Interhome Group**, mit den Brands **Interhome** und **Interchalet**, besteht aus rund 35'000 Ferienhäusern und -wohnungen in 27 Ländern und ist Teil von Hotelplan Group mit Sitz in Glattbrugg (CH). Diese wiederum ist zu 100% in Besitz der Migros, der grössten Detailhandelsorganisation der Schweiz mit Sitz in Zürich. Die Nähe zum Vermieter und zu den Gästen ist eine der Stärken der Interhome Group. Mit rund 200 lokalen Service-Büros (100 eigene Büros und 100 Partnerbüros) wird ein "Rundumsorglopaket" vom persönlichen Kundenempfang bis zur vollständigen Verwaltung des Feriendomizils gewährleistet. Interhome Group ist seit über 55 Jahren der ideale Anbieter von individuellen Ferienunterkünften. Das vielfältige Angebot reicht vom einfachen Chalet oder Apartment bis hin zur exklusiv ausgestatteten Villa – am Strand, auf dem Land oder in den Bergen. Die Interhome Group vermittelte im Jahr 2021 über 890'000 Feriengäste mit einem verrechneten Umsatz von CHF 275.0 Mio..

Für ergänzende Auskünfte:

Bianca Gähweiler
Head of Corporate Communications
Tel.: +41 (0)43 211 85 16
bianca.gaehweiler@hotelplan.com
www.interhome.ch